



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 21. April 2018

FC Entfelden : FC Schönenwerd-Niedergösgen 2:6 (1:4)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Sascha Amhof

Tore

08. Min. 0:1
21. Min. 0:2
29. Min. 1:2 Luca Furrer
36. Min. 1:3
44. Min. 1:4
46. Min. 1:5
54. Min. 1:6
83. Min. 2:6 Lukas Frey

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Domenico Sorrentino, Fidan Tahiraj, Agim Krasniqi, Jens Suter, Daniel Binder, Nils Suter, Sascha Vogel, Massi Ghulam, Luca Furrer, Lukas Frey

Ersatzspieler FC Entfelden

Juan Carlos Brugger, Rafael Meier, Gianluca Moro, Damiano Arturi

Bemerkungen FC Entfelden

Gazmend Gjini, Rico Lehmann, Irfan Alan, Gregory Bobst, Ajdin Kucalovic, Selim Shatrolli (alle verletzt), Rafael Singy (Ausland), Luca Boccali (Militär)

Erneute Niederlage der Entfelder

Die Vorzeichen für das wichtige Spiel im Abstiegskampf waren für die Entfelder alles andere als optimal, da sich im letzten Spiel gegen Zofingen wiederum zwei Spieler verletzt hatten und man mit dem allerletzten Aufgebot antreten musste. Trotzdem marschierten die Entfelder guten Mutes auf das Spielfeld.

Diese Gäste übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und gingen bereits in der 8. Minute mit 0:1 in Führung. Die Entfelder konnten auf den frühen Rückstand nicht reagieren, ganz im Gegenteil, denn sie wirkten wie gelähmt und so bestimmten weiterhin die Gäste die Partie. In der 21. Minute konnten die Gäste das Resultat auf 0:2 erhöhen. Nun mussten die Entfelder reagieren und dies taten sie auch und

konnten in der 29. Minute durch den Treffer von Luca Furrer das Resultat auf 1:2 verkürzen. Dieser Gegentreffer schmeckte den Gästen ganz und gar nicht, denn die Reaktion war heftig. Sie lancierten nun Angriff um Angriff auf das Entfelder Tor. Der Entfelder Keeper konnte sich einige male auszeichnen aber in der 36. und 44. Minute war auch er machtlos und so führten die Gäste mit 1:4. Einige Sekunden vor dem Pausenpfiff kam bei den Entfelder noch das Pech dazu als Domenico Sorrentino mit einem satten Schuss nur den Torpfosten traf.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade nur einige Sekunden gespielt als es bei den Entfelder erneut einschlug. Trotz dem klaren Rückstand liess das Heimteam den Kopf nicht hängen und versuchte so gut es ging mitzuspielen. In der 54. Minute lancierten die Gäste einen sehenswerten Angriff den sie mit dem Treffer zum 1:6 abschlossen. Erst jetzt kam das Heimteam besser ins Spiel. Ob es daran lag im Stolz verletzt zu sein oder ob die Gäste sich für das nächste Spiel schonten, sei dahingestellt. Auf jeden Fall gehörten die letzten 30 Minuten dem Heimteam und dafür wurden sie in der 83. Minute mit dem Treffer von Lukas Frey zum 2:6 belohnt. In den restlichen Minuten passierte nichts mehr Nennenswertes und so pfiff der souveräne Schiedsrichter die Partie beim Stande von 2:6 ab.

Für die Entfelder wird es weiterhin ein schwieriger Weg für den Klassenerhalt werden, weil sich auch in diesem Spiel wiederum zwei Spieler verletzt haben.